

Golfturnier „Hans im Glück“

Top-Ergebnis

Spende für Lebenshilfe

BAD WINDSHEIM – Mit 92 Teilnehmern voll besetzt waren die Abschlüsse des Bad Windsheimer Golfplatzes anlässlich des Turniers „Hans im Glück“ der Kanzlei Raab & Kollegen aus Emskirchen. Sie hatte zu einem 2-er-Scramble geladen, bei dem zusätzlich zu einer Spende die Summe der gespielten Nettopunkte der Nettosieger in Euro an die Lebenshilfe für Behinderte, Kreisvereinigung Neustadt an der Aisch - Bad Windsheim zu übergeben.

Dank der guten Platzverhältnisse wurden hervorragende Ergebnisse gespielt und RA Hans Raab konnte im Anschluss an die Siegerehrung dem Geschäftsführer der Lebenshilfe, Günther Ostertag, einen Scheck in Höhe von 640 Euro überreichen. Diese Summe wurde durch weitere Spenden der Golfspieler auf 1367 Euro erhöht.

Bei der Siegerehrung durfte ein heimisches Team, bestehend aus Sven Hofmann und Wayne Herron, den Bruttopreis mit sensationellen 43 Bruttopunkten entgegennehmen. Den Nettosieg in der Handicapklasse bis 21,0 erzielten Heinz und Sven Leykauf mit 53 Punkten, den zweiten Platz, ebenfalls mit 53 Punkten, belegten Anja und Jörg Engels. Nur einen Punkt weniger erzielten Chris Moore und Joachim Kästner, die schlaggleich mit dem Bruttosieger waren. In der Handicap



Golfen für einen guten Zweck. Insgesamt 1367 Euro kamen zusammen, die Hans Raab (rechts) an den Geschäftsführer der Lebenshilfe, Günther Ostertag, überreichen konnte.

Klasse ab 21,1 waren auch Gastspieler erfolgreich: Mit 65 Nettopunkten belegten Alexander Zeitler und Beatrix Bareiß-Zeitler vom Golfclub Lauterhofen den 1. Platz. An zweiter Stelle folgten mit 59 Nettopunkten Daniel Fabian (Golfclub Erlangen) und Christian Wallisch (Golfrange Nürnberg). Der dritte Platz ging wieder in die Kurstadt, Gabi und Ferdl Krebs erspielten sich 58 Punkte. Die Wertung Nearest-to-the-Pin gewann Ehrenpräsident Lothar Engels, in der Damenwertung war Ingeborg Gundel erfolgreich.

Donnerstag 09.07.2009 „Fränkische Landeszeitung“